

World Cleanup Day

Jugendrat Langenfeld ruft zur Challenge auf!



Der Jugendrat Langenfeld ruft dazu auf, den Umweltschutz durch die Teilnahme am Cleanup-Day aktiv zu unterstützen. Eine weltweite Bürgerbewegung namens World-Cleanup-Day (WCD) findet auch dieses Jahr im September statt.

Die Idee zum Langenfelder Aufruf hatte die mittlerweile fünfzehnjährige Hannah, Mitglied im politisch neutralen Jugendrat, bereits vor einiger Zeit:

„Der Clean up day ist mir sehr wichtig, da somit weniger Müll auf den Straßen und in den Wäldern liegt. Weniger Tiere können sich daran verschlucken oder verletzen und die Straßen und Wälder sehen dann generell schöner und sauberer aus. Umwelt und Klima liegen mit sehr am Herzen und das ist eine Chance, etwas Gutes für die Umwelt zu tun.“

Aufräumaktionen tragen dazu bei, Menschen für ihre Verantwortung in Bezug auf saubere Lebensräume zu sensibilisieren. Denn das Ziel des Aufrufs ist nicht nur die Beseitigung von Müll, sondern auch ein generationenübergreifendes praktisches Tun für eine bessere Zukunft.

"Jeder kann zum Umweltschutz beitragen, statt nur zu meckern. Deswegen finde ich das Ganze eine sehr gute Idee." (Oskar)

Die Cleanups werden durch örtliche Aktionsteams durchgeführt. Diese könnten ca. zwei Stunden dauern und rund um den World-Cleanup-Day durchgeführt werden. Dies bietet sich in der Woche vom 14. – 20. September 2026 an.



Es wird dazu aufgerufen, selbst Cleanup-Teams zu organisieren; Termin und Ort können unter <https://worldcleanupday.de> oder dem QR-Code angemeldet werden.

Diese Teams werden z. B. von Freunden, Familien und Nachbarn organisiert, von Unternehmen oder Kollegen, von Vereinen oder Jugendeinrichtungen sowie von Schulen oder Kitas. Erwachsene tragen die Aufsichtspflicht für Kinder.

Alternativ kann auf der Homepage des WCD nach bereits angemeldeten Cleanups in der Umgebung gesucht werden, an die man sich anschließen möchte.

Wichtige Sicherheitshinweise, Kontaktdaten des Betriebshofs wegen der Müllabholung und weitere Tipps für Cleanuper finden sich auf folgendem Link des Jugendrates Langenfeld: <https://www.langenfeld.de/Startseite/Leben-und-Gesellschaft/Jung-und-Alt/Jugend/Jugendrat.htm?>

Der Jugendrat Langenfeld ruft eine Challenge aus und bittet darum, Fotos des gesammelten Mülls an Jugendrat@langenfeld.de zu senden. Es dürfte spannend werden, welches Aktions-Team den Titel „Cleanup-Champion Langenfeld 2026“ erhält.

Jugendrat Langenfeld
Kinder- und Jugendbeteiligung
Stadtverwaltung Langenfeld
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld
Jugendrat@langenfeld.de



Tipps für Cleanuper - Was auf jeden Fall beachtet werden sollte:

1. Einen Termin samt Uhrzeit festlegen: Zwischen Montag, dem 14. und Sonntag, dem 20. September 2026.
2. Eine überschaubare Fläche festlegen, auf der aufgeräumt werden soll und einen Treffpunkt für den Start. Am besten einen Teil des Stadtplans kopieren bzw. Screenshot machen und bunt markieren, welche Teile von wem gereinigt werden.
3. Registrierung des Cleanups unter: <https://worldcleanupday.de>.
4. Persönliche Kontakte sowie Social Media mit #worldcleanupday nutzen, um Mitstreiter*innen für die Aktion zu erhalten.
5. Termine und Orte für die Abholung der vollen Müllsäcke und von größeren Fundstücken müssen mit dem Betriebshof vereinbart werden. Sammelstellen an öffentlichen Mülltonnen sind besonders sinnvoll. Kontakt: Betriebshof@langenfeld.de oder 02173/794-5555.
6. Beim Betriebshof können vorab auch leere Müllsäcke abgeholt werden.
7. Ebenso ist es möglich, dort Handschuhe und Greifzangen in gewisser Anzahl zu leihen, evtl. auch von Schulen.
8. Schon bei der Ortswahl an die eigene Sicherheit und an die der Teilnehmenden denken. Tipps hierfür auf der Homepage des WCD. Die Teilnehmenden sollen auf die notwendige Vorsicht beim Umgang mit dem aufzuhebenden Müll hingewiesen werden. Insbesondere Kinder sollten keine gefährlichen, spitzen oder giftigen Gegenstände anfassen. Sie müssen von Erwachsenen begleitet werden.
9. Vorab über „natürliche“ Gefahren informieren: Z. B. niemals Riesenbärenklau berühren, von Eichenprozessionsspinnern Abstand halten, vor Zecken schützen.
10. An großen Straßen ist das Sammeln gefährlich. Auf Bürgersteigen bleiben, nicht auf Verkehrsinseln etc. gehen. Von Autobahnen Abstand halten.
11. Aus Gründen des Brutschutzes sind Termine von Mitte September bis Ende Februar besonders günstig.
12. Im Naturschutzgebiet unbedingt auf den Wegen bleiben, nicht in Naturschutzgebiete wie das Further Moor, in Gewässer oder Bäche gehen.
13. Jede*r Teilnehmer*in sorgt selbst für z. B. folgende benötigte Gegenstände: Müllsäcke, Eimer und Greifzangen. Alte Kleidung, lange Hose und feste Schuhe sowie Handschuhe und Sicherheitsweste tragen. Außerdem eigene Getränke & Verpflegung, ein Handreinigungsgel.
14. Erwachsene sind für die ihnen anvertrauten Kinder verantwortlich.
15. Nach der Cleanup-Aktion kann das Ergebnis gemeldet werden an: worldcleanupday.de/cleanup/meldebogen/. Auch als PDF erhältlich, um den gefundenen Müll in einer Zählliste zu erfassen und diese per E-Mail zu senden.
16. Weitere Tipps unter <https://worldcleanupday.de>

